

Ägypten: Mutmaßlicher Islamist getötet

Kairo. Ägyptische Sicherheitskräfte haben den mutmaßlichen Chef einer Islamisten-Gruppe getötet, die sich am Sonntag zu einem Bombenanschlag auf einen Polizeikontrollposten in Kairo bekannte. Hammam Mohammed Attia sei bei einem Feuergefecht in einer Wohnung im Süden der ägyptischen Hauptstadt getötet worden, teilte das Innenministerium am Sonntag abend mit. Attia soll der Chef der Gruppierung Adschnad Misr (Soldaten Ägyptens) sein, die sich per Internet zu der Attacke bekannt hatte. Bei dem Angriff auf einen Kontrollposten waren ein Polizist getötet und drei weitere Personen verletzt worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/259076.ägypten-mutmaßlicher-islamist-getötet.html>